

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Michael Wäschenbach (CDU)

Krankenhausentwicklung im Kreis Altenkirchen und im Raum Westerwald

Bei einer erweiterten Kuratoriumssitzung hat sich die DRK-Trägersgesellschaft Süd-West für einen Krankenhausneubau im oberen Westerwald ausgesprochen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Trifft es zu, dass die Landesregierung für eine 90-prozentige Finanzierung des Neubaus sorgen wird, so wie es von der Ministerin auf der Veranstaltung geäußert wurde?
2. Welche Anstrengungen wird die Landesregierung übernehmen, um die sich in räumlicher Nähe, aber in anderer Trägerschaft befindlichen Krankenhäuser unter Hinzuziehung eines weiterentwickelten Krankenhausplans in den Neubauplanungen zu berücksichtigen?
3. Auf welche Höhe belaufen sich die Investitionskosten für die drei Krankenhäuser Altenkirchen, Hachenburg und Kirchen in den letzten fünf Jahren (nach Krankenhäusern und Jahren getrennt), und aus welchen Mitteln wurden diese finanziert?
4. Wie kann die Landesregierung den Träger des Krankenhauses Kirchen (Sieg) dabei unterstützen, eine länderübergreifende Kooperation mit den Häusern in Siegen oder Freudenberg in Nordrhein-Westfalen einzugehen?

Michael Wäschenbach